



TSV EINTRACHT 1920 e.V.
Stadallendorf

15. Dezember 2019

Pressemitteilung „Ausbau des Herrenwald-Stadions“

Die Modernisierung des Herrenwald-Stadions ist seit mindestens drei Jahrzehnten in der kommunalpolitischen Diskussion. Mit den bisherigen Baumaßnahmen und denen, die in diesem Jahr realisiert werden sollen, ist und wird diese Sportanlage zeitgemäßer und attraktiver. Umso mehr enttäuscht, dass im Haushaltsplan der Stadt Stadallendorf für das Jahr 2020 für den weiteren Ausbau des Herrenwald-Stadions mit vier statt mit sechs Laufbahnen kalkuliert wird, womit zukünftig keine größeren Veranstaltungen über Kreisebene hinaus ausgerichtet werden dürfen und der Anreiz für die Stadallendorfer Sportjugend für immer begrenzt bleiben wird. Hier würden unumkehrbare Fakten geschaffen. Dazu haben vermutlich fiskalpolitische Gründe geführt, die einerseits verständlich sein mögen, andererseits einer zukunftsfähigen Gestaltung entgegenstehen. Die kommunale und die Landespolitik bleiben aufgefordert, die moderne und perspektivische Ausstattung des Herrenwald-Stadions nicht zu verbauen. Das positive Votum der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 4. April 2019 für sechs Laufbahnen war und ist eine zukunftsweisende Entscheidung. Der Sport hat – oder hatte – in Stadallendorf einen großen Stellenwert. Ob sich Stadallendorf auch in Zukunft als Sportstadt lokal, regional und überregional zeigen kann, muss offensichtlich erneut entschieden werden. Für den Sport und die Menschen in Stadallendorf hofft die Eintracht Stadallendorf, dass die politisch Verantwortlichen zu ihrem Votum des sinnvollen und damit perspektivischen Ausbaus des Herrenwald-Stadions stehen!

